

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	01.06.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Mobile Möblierung in der Bahnhofstraße:
Sofortprogramm Innenstadt NRW – Schaffung von Innenstadtqualitäten**

Betroffene Produktgruppe

11.09.01 Bauamt
11.15.11 Beteiligungen der Stadt Bielefeld

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Dornberg, Heepen, Jöllenbeck, Senne, Gadderbaum: 19.01.2023, Drucksachen-Nr.: 5314/2020-2025 (öffentlich)
Brackwede, Mitte, Schildesche, Sennestadt, Stieghorst, Stadtentwicklungsausschuss: 26.01.2023, Drucksachen-Nr.: 5314/2020-2025 (öffentlich)
Stadtentwicklungsausschuss: 24.01.2023, Drucksachen-Nr.: 5314/2020-2025 (öffentlich)

Beschlussvorschlag:

**Die Bezirksvertretung Mitte beschließt:
In der Bahnhofstraße werden an drei ausgewählten Standorten gemäß Anlage die CODE Square Modulkombinationen des Anbieters Vestre platziert. Die Anlage wird zum Protokollbestandteil erklärt.
Die Maßnahme wird aus dem Förderprogramm „Sofortprogramm Innenstadt NRW“ finanziert.**

Begründung:

Allgemeines

Im Rahmen der vom Rat beauftragten Aktivitäten zur Innenstadtentwicklung werden derzeit u.a. sowohl langfristige Konzepte wie die Innenstadtstrategie erarbeitet als auch parallel konkrete Projekte in die Umsetzung gebracht, um Erfolge auch sichtbar zu machen. Dazu stehen aus verschiedenen Förderprogrammen Mittel zur Verfügung.

Schaffung von Innenstadtqualitäten

Im Rahmen des dritten Programmaufrufs des „Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren 2021“ des Landes NRW konnte die Verwaltung erfolgreich zuwendungsfähige Kos-

ten von 50.000 Euro akquirieren.

Ziel des Förderprogramms ist die Schaffung von Innenstadtqualitäten und Aufwertung des öffentlichen Raumes. Die Mittel werden zum einen für identitätsstiftende, mobile Möblierungselemente in der Bahnhofstraße und zum anderen für ein Street-Art-Projekt in der Innenstadt eingesetzt. Die Projekte müssen bis Ende 2023 umgesetzt werden. Für die mobile Möblierung stehen insgesamt 35.000 Euro zur Verfügung, von denen die Möblierung sowie die Erstbepflanzung förderfähig finanziert werden können.

Im Rahmen der Innenstadtentwicklung wurde von vielen Akteur*innen die Platzierung von zusätzlichem Sitzmobiliar in der Bahnhofstraße erbeten. Die Bahnhofstraße ist geprägt durch großformatige, filialistenorientierte Einkaufsmöglichkeiten.

Zugleich wird sie von vielen Menschen als monofunktionaler Raum ohne große Aufenthaltsqualität wahrgenommen. Die Innenstadtstrategie definiert die Bahnhofstraße als einen Handlungsraum mit funktionalen aber auch gestalterischen Defiziten. Ziel ist die Aufwertung der Bahnhofstraße als Aufenthaltsort mit Identität. Die Besucher*innen der Haupteinkaufszone sollen sich wohlfühlen und verweilen. Mit der Wiederinbetriebnahme des Spindelbrunnens ist bereits ein attraktiver Platzraum mit Sitzmöglichkeit entstanden, der gut angenommen wird.

Auswahl der Standorte und Möblierungsmodelle

Insgesamt ermöglichen die generierten Mittel eine Installation an drei Standorten. Aufgrund des Handlungsbedarfes in der Bahnhofstraße liegt der Fokus bei der Standortwahl in der Haupteinkaufszone mit den Standorten *Bahnhofstraße Nord*, *Bahnhofstraße Süd* und *Stresemannstraße* (siehe Anlage). Bei der Standortanalyse wurden die Faktoren Bedarf, Synergien und Zentralität zu einer optimalen Standortentscheidung gewählt. Die definierten Standorte bieten ausreichend Platz, sodass bei Bedarf die Standorte erweitert werden könnten. Aufgrund der Nähe zu vorhandenen Geschäften sowie verschiedener gastronomischer Angebote entstehen Synergieeffekte und der Einzelhandel wird gestärkt. Jedoch bieten die Standorte in erster Linie die Möglichkeit eines konsumfreien Aufenthaltes und haben die notwendige Qualität, um diesen genießen zu können. Die Standorte wurden mit dem Amt für Verkehr, Bielefeld Marketing und dem Feuerwehramt abgestimmt. Unter Beachtung der Veranstaltungszeiten des Weihnachtsmarkts (November bis Dezember), den entsprechenden Abständen zu den Schaufenstern sowie den Feuerwehraufstellflächen, werden die Standorte von den beteiligten Fachämtern positiv bewertet. Die Aufstellung von weiterem Mobiliar wurde von allen Teilnehmenden begrüßt.

Im Rahmen der Innenstadtentwicklung wird auch für die Bahnhofstraße mit ihrem Straßenraum und umliegenden Gebäuden zukünftig eine Neugestaltung angestrebt. Jedoch können die von vielen Akteuren geäußerten Defizite bereits jetzt in Teilen verbessert und zeitnah sichtbare Qualitäten in der Haupteinkaufszone geschaffen werden.

Daher wurde sich bei der Wahl der Möblierungsmodelle auf mobile Möblierung fokussiert. Die Platzierung von mobilen Möblierungselementen bietet die Chance, neue und zukünftige Aufenthaltsorte zu prüfen und die Besucher*innen der Innenstadt für diese zu sensibilisieren. Zudem können die mobilen Stadtmöblierungen mit einem geringeren Aufwand für den Weihnachtsmarkt auf- und abgebaut werden. Bei einer späteren Umgestaltung der Bahnhofstraße könnten die Möbel zumal an anderen Standorten eingesetzt werden. Passende Verschraubungen und das Gewicht verhindert den ungewollten Standortwechsel Dritter.

Die Verwaltung hat klare Anforderungen an die Möblierungsmodelle bzw. Anbieter formuliert.

Steigerung der Innenstadtqualitäten: Einfügung in bestehende Umgebung bzw. Möbel, Identifikation mit der Stadtmarke (rot), Material-Mix mit Holz, modernes Design

Steigerung der Aufenthaltsqualität: Schaffung von Freiraum (Zuschnitt und Größe) und konsumfreier Aufenthalt, Kombination mit Begrünung

Funktionalität: Berücksichtigung der Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen bzw. unterschiedlicher Nutzungen (Sitzhöhe mind. 40 cm, offene Sitzausrichtung)

Langlebigkeit und Nachhaltigkeit: Lackiertes bzw. vorbehandeltes Holz mit Graffiti-Schutz, austauschbare Elemente (Holzpaneele), mobil und an anderen Standorten einsetzbar.

Zu Beginn des Abstimmungsprozesses wurden Modelle der Anbieter *Kobenhavn*, *Citydecks* und *Vestre* diskutiert. Aufgrund des Preis-Leistungs-Verhältnisses, der Modellauswahl sowie den positiven Erfahrungswerten empfiehlt die Verwaltung den norwegischen Hersteller von Stadtmöbeln *Vestre*, mit Standort in Berlin zu wählen. Möbel dieses Herstellers sind im Stadtgebiet bereits im Einsatz. Das Unternehmen steht für zeitgemäßes Möbeldesign und besonders nachhaltige Markenentwicklung. Die aktuelle Lieferzeit beträgt 60 Tage ab Bestelldatum und fällt im Vergleich zu den anderen Herstellern am geringsten aus.

CODE square Modulbank

Die Modulbank besteht aus rechtwinkligen Kästen, die horizontal und vertikal zu verschiedenen Möbelformationen und –landschaften zusammengesetzt werden können. Die Abbildung (1) zeigt eine Beispielskombination, Abbildung (2) zeigt die geplante Modulkombination (s.A.).



Abbildung (1)

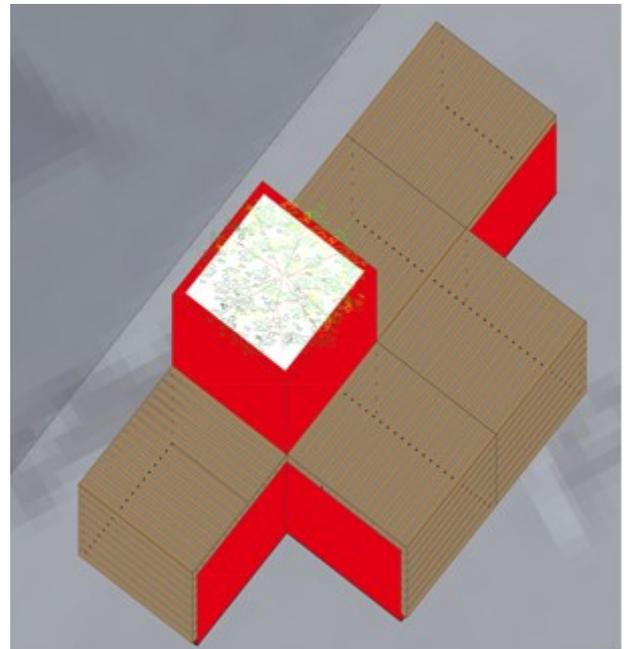


Abbildung (2)

Das Modell ist in dem BIE rot erhältlich, sodass sich die Bänke von dem Straßenraum bewusst abheben und Identität schaffen. Die Farbe enthält ein Anti-Graffiti-Schutz. Das Design fügt sich optimal in die Gestaltung ein und ergänzt sich mit den Stadtmöbeln am Jahnplatz und am Spindelbrunnen. Das Holz führt zu mehr Sitzqualität, ist beschichtet und einzelne Holzelemente könnten im Bedarfsfall einfach über den Anbieter ausgetauscht werden. Es wird eine Kombination aus Pflanzkübel und Sitzfläche erstellt, um zum einen eine Rücklehne zu integrieren und zum anderen das Stadtklima zu verbessern. Aufgrund der Sitzhöhe von 45 cm, dem freien Zugang sowie der offenen Gestaltung, stellen die Modulbänke einen kommunikativen Raum für soziale Interaktionen dar. Bei der internen Abstimmung mit dem Umweltbetrieb, der Stadtgestaltung, dem City.Team sowie der Werbegemeinschaft City, ist das Modell positiv bewertet worden. Alle Beteiligten stimmen der Aussage zu, dass eine deutliche Steigerung der Aufenthaltsqualität mit den geplanten Modellen erfolgen wird. Auch der Lenkungsreis begrüßt die Maßnahme.

Finanzierung und Realisation der Maßnahme

Drei Standorte á drei CODE square Modulbank

2x 6er Modul (Modulbank, Pflanzkasten, inkl. MwSt. und 7% Fracht): ca. 20.800 Euro

1x 5er Modul (Modulbank, Pflanzkasten, inkl. MwSt. und 7% Fracht): ca. 8.800 Euro

Die Gesamtkosten von etwa 29.600 Euro werden über das „*Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren 2021*“ des Landes NRWs finanziert. Zusätzliche Kosten ergeben sich aus der Bepflanzung, daher wurde nicht der Gesamtbetrag von 35.000 Euro für die Möblierung kalkuliert.

Anlage: Schaffung von Innenstadtqualitäten – mobile Möblierung

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Bielefeld, den

Moss